

# Kurzchronik der Gemeinde Philippsthal

Bezirk Bad Hersfeld

=====

## *Vorgeschichte*

Die Geschwister, die in und um Philippsthal wohnten, zählten zu der ca. 12 km entfernt liegenden Gemeinde Wölfershausen und besuchten dort die Gottesdienste. Da die Zahl der Mitglieder sich vergrößerte, wurde es erforderlich, in Philippsthal einen Stützpunkt zu errichten.

## *Die Anfänge der Gemeinde Philippsthal*

Am 24.01.1954 wurde der erste Gottesdienst im Wohnzimmer der Geschwister Hillermann gehalten, der von Sängern der Gemeinde Wölfershausen umrahmt wurde. Der Herr legte reichen Segen auf die Weinbergsarbeit, sodaß in den Jahren 1954/55 8 Seelen versiegelt werden konnten.

Am 1. Januar 1956 wurde Philippsthal durch Abtrennung von der Gemeinde Wölfershausen mit 23 Seelen eine selbständige Gemeinde. Zum Vorsteher wurde der Priester Heinrich Eisel aus Wölfershausen gesetzt. Im Jahre 1956 wurden der Gemeinde 2 Diakone geschenkt, die nun an der Seite ihres Vorstehers für den Herrn wirkten.

## *Die neue Kirche in Philippsthal*

Im Jahre 1956 bot sich die Gelegenheit, ein für Kirchenzwecke geeignetes Wohnhaus in Philippsthal, Am Lindig 2, zu erwerben. Der Einweihungsgottesdienst fand am 18. November 1956 statt. Am Jahresende 1956 zählten 27 Seelen zur Gemeinde.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Vorsteher, Priester Eisel, die Arbeit nicht mehr tun, sodaß am 23.04.1961 der Gemeinde im Priester Heinrich Jänke aus Wölfershausen ein neuer Vorsteher geschenkt wurde. Im Jahre 1976 empfängt der Diakon Norbert von der Grün das Priesteramt und wird am 20.12.1979 zum Vorsteher der Gemeinde gesetzt. Dem bisherigen Vorsteher, Priester Jänke, wird die Gemeinde Friedewald zur Pflege als Vorsteher anvertraut.

Am 15. Mai 1988 wird der Vorsteher, Priester von der Grün, zum Bezirksevangelisten ausgesondert. Die Gemeinde erhält am 23. Juli 1989 in Priester Günther Wöllhardt, aus der Gemeinde Wölfershausen, einen neuen Vorsteher.

Am 31. Dezember 1993 zählten 21 Seelen zur Gemeinde.

Stand: 31. Dezember 1993